



ARCTIC MX Cleaner-Tücher zur Entfernung von Wärmeleitpaste

Safety Datasheet

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Date: 1-October-2023

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: MX Cleaner-Tücher zur Entfernung von Wärmeleitpaste
Marke: ARCTIC
UPC/ EAN: ACTCP00033A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Entfernung von Wärmeleitpaste
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen:

ARCTIC GmbH
Bevenroder Str.149
38108 Braunschweig
Germany
Tel: +49 (0) 531 6094 5294
Email address: info@arctic.de

1.4 Notrufnummern

Deutsch Tel: +49 531 60945294

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

WHMIS Klassifizierung

B3	Brennbare Flüssigkeit	Brennbare Flüssigkeit
D2B	Material, das andere toxische Wirkungen verursacht	Mäßige Hautreizung, Hautsensibilisator

GHS Einstufung

Entzündbare Flüssigkeiten	Flam. Liq. 3
Hautreizung	Skin Irrit. 2
Sensibilisierung der Haut	Skin Sens. 1
akut gewässergefährdend	Aquatic Acute 1
chronisch gewässergefährdend	Aquatic Chronic 1

GHS-Kennzeichnungselemente, einschließlich Sicherheitshinweise

Piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr



Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

HMIS-Klassifikation

Gesundheitsrisiko	2
Entflammbarkeit	2
Reaktionsfähigkeit	0

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	Kann beim Einatmen schädlich sein. Verursacht Reizungen der Atemwege.
Haut	Kann bei Aufnahme durch die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.
Augen	Verursacht Augenreizungen.
Einnahme	Kann beim Verschlucken schädlich sein.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffname: (±)-Limonene (p-Mentha-1,8-diene)
Formel: C₁₀H₁₆
Molekulares Gewicht: 136.23 g/mol

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Konzentration
138-86-3	205-341-0	601-029-00-7	<=100%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Auf die Haut aufgetragen kann es zu Reizungen durch Kontaktdermatitis kommen.

Allgemeine Hinweise

Konsultieren Sie einen Arzt. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Nach Einatmen

Falls eingeatmet, Person an die frische Luft bringen. Falls er nicht atmet, künstliche Beatmung durchführen. Einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Wenn Hautreizungen auftreten

Einen Arzt konsultieren.



Wenn eine Hautreizung oder ein Hautausschlag auftritt

Einen Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt

Augen vorsichtshalber mit Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken

Erbrechen vermeiden. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt konsultieren.

Nach Haarkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Bedingungen der Entflammbarkeit

Entzündlich in Gegenwart einer Zündquelle, wenn die Temperatur oberhalb des Flammpunktes liegt. Fernhalten von Hitze/Funken/offene Flamme/heiße Oberfläche. Rauchen verboten.

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

Bei der Brandbekämpfung gegebenenfalls umluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenstoffoxide

Explosionsdaten - Empfindlichkeit gegenüber mechanischen Einwirkungen

keine Daten vorhanden

Explosionsdaten - Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

keine Daten vorhanden

Weitere Informationen

Zum Kühlen ungeöffneter Behälter Wassersprühstrahl verwenden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gasen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Entfernen Sie alle Zündquellen. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Vorsicht vor Dämpfen, die sich zu explosiven Konzentrationen ansammeln. Dämpfe können sich in niedrigen Bereichen ansammeln.

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher möglich ist. Lassen Sie das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen. Die Ableitung in die Umwelt muss vermieden werden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material auffangen und mit einem elektrisch geschützten Staubsauger oder durch Nassbürsten aufnehmen und in einen Behälter geben. Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften (siehe Abschnitt 13).



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen zur Verhinderung des Aufbaus elektrostatischer Ladungen treffen.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter, die geöffnet werden, müssen sorgfältig wieder verschlossen werden. Behälter aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Die Lagerung darf nicht zusammen mit selbstentzündlichen Stoffen erfolgen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn die Risikoanalyse zeigt, dass luftreinigende Atemschutzgeräte angebracht sind, verwenden Sie ein Vollmasken-Atemschutzgerät mit Mehrbereichsfilter- (US) oder Typ ABEK (EN 14387) Atemschutzpatronen als Backup zur Steuerungseinheit. Wenn die Atemschutzmaske das einzige Mittel zum Schutz ist, verwenden Sie ein vollflächig angelegtes Atemschutzgerät. Verwenden Sie geprüfte Atemschutzgeräte und Komponenten die nach den entsprechenden Regierungsstandards wie NIOSH (USA) oder CEN (EU) zugelassen sind.

Handschutz

Mit Handschuhen handhaben. Handschuhe müssen vor dem Gebrauch inspiziert werden. Geeignete Technik zum Ausziehen der Handschuhe anwenden (ohne Kontakt mit der Außenfläche des Handschuhs), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgen Sie kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und gängigen Laborpraktiken. Hände waschen und abtrocknen.

Vollkontakt

Material:	Nitril
Minimale Schichtdicke:	0,4 mm
Durchdringungszeit:	480 min
Geprüftes Material:	Camatril® (KCL 730 / Aldrich Z677442, Size M)

Spritzkontakt

Material:	Nitril
Minimale Schichtdicke:	0,11 mm
Durchdringungszeit:	30 min
Geprüftes Material:	Dermatril® (KCL 740 / Aldrich Z677272, Size M)

Datenquelle: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Tel: +49 (0)6659 87300, E-Mail sales@kcl.de, Prüfverfahren: EN374
Bei Verwendung in Lösungen, gemischt mit anderen Stoffen oder unter Bedingungen, die von EN 374 abweichen, wenden Sie sich an den Lieferanten der CE-geprüften Handschuhe. Diese Empfehlung hat nur beratenden Charakter und muss von einem Betriebshygieniker und Sicherheitsbeauftragten, der mit der spezifischen Situation und der zu erwartenden Nutzung durch unsere Kunden vertraut ist beurteilt werden. Sie soll nicht so ausgelegt werden, dass sie eine Genehmigung für ein bestimmtes Anwendungsszenario bietet.

Augen- / Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie Augenschutzgeräte, die nach den entsprechenden Regierungsstandards wie NIOSH (US) oder EN 166(EU) geprüft und zugelassen sind.

Haut- und Körperschutz

Vollständiger Schutzanzug zum Schutz gegen Chemikalien, flammhemmende antistatische Schutzkleidung, die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des Gefahrstoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.



Hygienische Maßnahmen

Handhabung in Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen. Nach der Handhabung Gesicht / Hände / freiliegende Haut gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Verwenden Sie mechanische Absauger oder Laborabgashauben, um eine Aussetzung zu vermeiden.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -89 °C (-128 °F)
Siedebeginn	170 - 180 °C (338 - 356 °F) - entzündet
Flammpunkt	43 °C (109 °F) - geschlossener Tiegel
Entzündungstemperatur	237 °C (459 °F)
Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
untere Explosionsgrenze	0,7 % (V)
obere Explosionsgrenze	6,1 % (V)
Dampfdruck	1 hPa (1 mm Hg) at 20 °C (68 °F)
Dichte	0.86 g/mL at 20 °C (68 °F)
Löslichkeit in Wasser	keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
relative Dampfdichte	4.7 - (Air = 1.0)
Geruch	keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte, die unter Brandbedingungen entstehen. - Kohlenstoffoxide
Andere Zersetzungsprodukte - keine Daten verfügbar



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Oral LD50

LD50 Oral - Ratte - 5,300 mg/kg

Inhalation LC50

keine Daten verfügbar

Dermal LD50

keine Daten verfügbar

Andere Hinweise zu akuter Toxizität

keine Daten verfügbar

Ätzwirkung auf die Haut /Hautreizung

Haut - Hase - Hautreizung - 24 h

Schwere Augenschädigung/-reizung

keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird vom IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Humankarzinogen identifiziert. ACGIH: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Mengen von mehr als oder gleich 0,1% vorhanden ist, wird von ACGIH als karzinogen oder potentiell karzinogen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

keine Daten verfügbar

Teratogenität

keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

keine Daten verfügbar

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalation	Kann beim Einatmen schädlich sein. Verursacht Reizungen der Atemwege.
Ingestion	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Haut	Kann bei Absorption durch die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.
Augen	Verursacht Augenreizungen.



Anzeichen und Symptome der Exposition

Nach unserem besten Wissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht worden.

Synergistische Wirkungen

keine Daten verfügbar

Zusätzliche Informationen

RTECS: OS8100000

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Toxizität für Fische	LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 80 mg/l - 96.0 h
Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere	EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 17 mg/l - 48 h

Persistenz und Abbaubarkeit

keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserlebewesen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Bieten Sie einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen überschüssige und nicht wiederverwertbare Lösungen an. Kontaktieren Sie einen lizenzierten professionellen Abfallentsorgungsdienst, um dieses Material zu entsorgen.

Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll und nicht über die Kanalisation/Wasser entsorgt werden. Die gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften sind zu beachten.

Kontaminierte Verpackungen

Als ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

DOT (US)

UN-Nummer: 2052 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III
Korrektur Versandname: Dipentene
Meeresverschmutzung: No
Gefahr des Einatmens von Gift: No



IMDG

UN-Nummer: 2052 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III EMS-No: F-E, S-E
Korrekter Versandname: DIPENTENE
Meeresverschmutzung: Marine pollutant

IATA

UN-Nummer: 2052 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III
Korrekter Versandname: Dipentene

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

WHMIS Klassifizierung

B3	Brennbare Flüssigkeit	Brennbare Flüssigkeit
D2B	Material, das andere toxische Wirkungen verursacht	Mäßige Hautreizung, Hautsensibilisator

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations klassifiziert, und das SDB enthält alle von den Controlled Products Regulations geforderten Informationen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Dieses Produktsicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EU-Verordnung REACH sowie deren relevanten Änderungen zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische erstellt.

Es liegt in der Verantwortung der Personen, die dieses Produktsicherheitsdatenblatt erhalten, sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Informationen von allen Personen, die das Produkt verwenden, handhaben, entsorgen oder in irgendeiner Weise mit ihm in Berührung kommen, richtig gelesen und verstanden werden. Wenn der Empfänger anschließend eine Zusammensetzung herstellt, die das ARCTIC Produkt enthält, liegt es in der alleinigen Verantwortung des Erstellers, die Übertragung aller relevanten Informationen aus dem ARCTIC Produktsicherheitsdatenblatt in sein eigenes Produktsicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EU REACH Verordnung sicherzustellen.

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen und Anweisungen basieren auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen und technischen Erkenntnisse zu dem auf dem vorliegenden SDB angegebenen Datum. ARCTIC ist nicht verantwortlich für Fehler in dem von diesem SDB abgedeckten Produkt, falls das Vorhandensein eines solchen Fehlers nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen und technischen Erkenntnisse nicht feststellbar ist.

Wie oben erwähnt, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit dem geltenden europäischen Recht erstellt. Wenn Sie dieses Material außerhalb Europas kaufen, wo sich die Compliance-Gesetze unterscheiden können, sollten Sie von Ihrem örtlichen ARCTIC-Lieferanten ein SDB erhalten, das für das Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für dessen Verwendung es bestimmt ist. Bitte beachten Sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDBs - selbst für dasselbe Produkt - von Land zu Land unterschiedlich sein kann, was die unterschiedlichen Compliance-Anforderungen widerspiegelt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen ARCTIC-Lieferanten.

Quelle der Informationen: Interne Daten und öffentlich zugängliche Informationen
H226 Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.